

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Metformin oder Sulfonylharnstoffe? Kardiovaskuläre Endpunkte bei Typ-2-Diabetikern

AMB 2012, 46, 95a

Metformin oder Sulfonylharnstoffe? Kardiovaskuläre Endpunkte bei Typ-2-Diabetikern

Fazit: Metformin scheint Herzattacken, Schlaganfälle und Todesfälle besser zu verhindern als Glibenclamid oder Glipizid. Metformin sollte in der Regel von neu diagnostizierten Diabetikern, die einer medikamentösen Therapie bedürfen, als erstes angewendet ...

[Bitte abonnieren oder Kennlernartikel anfordern ->](#)

Schlagworte zum Artikel:

[Akutes Koronarsyndrom](#), [Angina pectoris](#), [Antidiabetika](#), [Apoplektischer Insult](#), [Arteriosklerose](#), [Diabetes mellitus Typ 2](#), [Glibenclamid](#), [Glipizid](#), [Glyburid](#), [Herzinfarkt](#), [Hirnfarkt](#), [Koronare Herzkrankheit](#), [Metformin](#), [Myokardinfarkt](#), [Orale Antidiabetika](#), [Schlaganfall](#), [Sulfonylharnstoffe](#),

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln

DER ARZNEIMITTELBRIEF informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur auszugsweise veröffentlichen können.

DER ARZNEIMITTELBRIEF als Mitherausgeber

Gute Pillen – Schlechte Pillen

- unabhängige Gesundheitsinformationen für interessierte Laien
- Werbefrei und ohne Einfluss der Pharmaindustrie
- neutrale Berichte über Vor- und Nachteile von Therapien
- wissenschaftlich fundiert

Zuverlässige Fakten finden zum Studentenpreis



DER ARZNEIMITTELBRIEF ist Mitglied in der



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer

*Akutes Koronarsyndrom, häufiger kardiovaskuläre Ereignisse unter Sulfonylharnstoffen als unter Metformin beim Diabetes mellitus Typ 2 *Angina pectoris, häufiger kardiovaskuläre Ereignisse unter Sulfonylharnstoffen als unter Metformin beim Diabetes mellitus Typ 2 *Antidiabetika, weniger kardiovaskuläre Ereignisse unter Metformin als unter Sulfonylharnstoffen *Apoplektischer Insult, häufiger kardiovaskuläre Ereignisse unter Sulfonylharnstoffen als unter Metformin beim Diabetes mellitus Typ 2 *Arteriosklerose, häufiger kardiovaskuläre Ereignisse unter Sulfonylharnstoffen als unter Metformin beim Diabetes mellitus Typ 2 *Diabetes mellitus Typ 2, häufiger kardiovaskuläre Ereignisse unter Sulfonylharnstoffen als unter Metformin *Glibenclamid, häufiger kardiovaskuläre Ereignisse unter Sulfonylharnstoffen als unter Metformin beim Diabetes mellitus Typ 2 *Glipizid, häufiger kardiovaskuläre Ereignisse unter Sulfonylharnstoffen als unter Metformin beim Diabetes mellitus Typ 2 *Glyburid, häufiger kardiovaskuläre Ereignisse unter Sulfonylharnstoffen als unter Metformin beim Diabetes mellitus Typ 2 *Herzinfarkt, häufiger kardiovaskuläre Ereignisse unter Sulfonylharnstoffen als unter Metformin beim Diabetes mellitus Typ 2 *Hirnfarkt, häufiger kardiovaskuläre Ereignisse unter Sulfonylharnstoffen als unter Metformin beim Diabetes mellitus Typ 2 *Koronare Herzkrankheit, häufiger kardiovaskuläre Ereignisse unter Sulfonylharnstoffen als unter Metformin beim Diabetes mellitus Typ 2 *Metformin, weniger kardiovaskuläre Ereignisse als unter Sulfonylharnstoffen bei Diabetes Typ 2 *Myokardinfarkt, häufiger kardiovaskuläre Ereignisse unter Sulfonylharnstoffen als unter Metformin beim Diabetes mellitus Typ 2 *Orale Antidiabetika, weniger kardiovaskuläre Ereignisse unter Metformin als unter Sulfonylharnstoffen *Schlaganfall, häufiger kardiovaskuläre Ereignisse unter Sulfonylharnstoffen als unter Metformin beim Diabetes mellitus Typ 2 *Sulfonylharnstoffe, häufiger kardiovaskuläre Ereignisse als unter Metformin